

# Die katholischen Missionen 1902—1903.

(Z)

Freiburg im Breisgau, 16. August 1902.

P. P.

Anfang September gelangt die erste Nummer der

## Katholischen Missionen

31. Jahrgang

1902—1903

zur Versendung. Wir gestatten uns, dem katholischen Sortimentsbuchhandel die Verbreitung der allbewährten Zeitschrift bei diesem Anlasse neuerdings angelegentlich zu empfehlen. Wie bekannt, sind die „Katholischen Missionen“ das einzige Missionsblatt, das nicht bloß ein einzelnes Missionsgebiet vertritt, sondern einen Gesamtüberblick über das ganze großartige Weltapostolat der Kirche vermittelt, das nicht den Sonderinteressen dieser oder jener Genossenschaft, sondern dem ganzen katholischen Missionswerke dienen will. Dabei ist die Redaktion eifrig bemüht, den Inhalt so anziehend und interessant als möglich zu gestalten und durch Schilderungen aus den verschiedensten Gebieten menschlichen Wissens jung und alt gesunde, zu edlem Streben anregende Lektüre zu bieten. Die „Katholischen Missionen“ sind daher vom hochw. Episkopate wiederholt als die **erste und beste katholische Familienzeitschrift** aufs wärmste empfohlen worden. Wir geben uns der Erwartung hin, daß der katholische Sortimentsbuchhandel auch in diesem Jahre eine recht rege Tätigkeit für die „Missionen“ entfalten wird und sehen umgehender Bestellung entgegen.

Hochachtungsvoll

Ihre ergebenste

**Herdersche Verlagshandlung.**

### Bezugsbedingungen:

Abonnementspreis für 12 Nummern M. 4.—.

Zu Rechnung 25%, gegen bar 30%; unter 12 Exemplaren nur bar.

Freieremplare: auf 12—1, 100—12, 200—40, 500—125.

Barbezogenes nehmen wir drei Monate vom Datum der Faktur bar wieder zurück.



Verlagsbuchhandlung  
**Carl Marhold**  
in Halle a/S.

(Z) In wenigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

Ueber

### Schwachsinrige Schulkinder.

Von

Dr. med. **Leopold Laquer**,  
Nervenarzt und Schularzt der Städtischen  
Hilfsschulen zu Frankfurt a. M.

Preis 1 M 50  $\delta$  ord.

Vorstehende Broschüre erscheint als Heft 1 des IV. Bandes der Sammlung zwangloser Abhandlungen aus dem Gebiete der Nerven- und Geisteskrankheiten. Die Bedeutung derselben geht aus dem Titel hervor, zur Gewinnung neuer Abonnenten für die genannte Sammlung zwangloser Abhandlungen. (Abonnementspreis für 1 Band = 8 Hefte: 8 M ord.) ist sie ebensogut geeignet, wie zum Einzelverkauf. Außer Ärzten sind Behörden, Pädagogen, Schulen etc. Interessenten.

### Ueber Schrotschußverletzungen des Auges.

Von

Dr. med. **Lindenmeyer**,  
Assistenzarzt der Univers.-Augenklinik  
zu Gießen.

Preis 1 M ord.

Heft 1 des V. Bandes der Sammlung zwangloser Abhandlungen aus dem Gebiete der Augenheilkunde. Außer zum Einzelverkauf ist auch diese zur Gewinnung neuer Abonnenten für genannte Sammlung (1 Band = 8 Hefte: 8 M ord.) sehr geeignet.

Halle a/S.

**Carl Marhold.**

(Z) Soeben erschien:

### Der Postkonkel.

Volkstümliches Handbuch  
über

den Post- und Telegrammverkehr.

50  $\delta$  ord., 40  $\delta$  bar.

**Deutsches Druck- und Verlagshaus**  
(Gesellschaft m. b. H.)  
in Berlin S.W., Lindenstr. 26.